

Weltmusik: Chilenische Folklore im Trauzimmer

In der Reihe Klangkosmos Weltmusik ist am Montag, 14. April, 20.00 Uhr, Pascuala Ilabaca mit ihrer Band „Fauna“ aus Chile zu Gast im Trauzimmer Marina Rünthe, Hafenweg 12, in Bergkamen.



Gastiert in Bergkamen: Pascuala Ilabaca mit ihrer Band „Fauna“ aus Chile

Sanft, nachdenklich und melancholisch, aber gleichzeitig kraftvoll und fröhlich, so klingt die musikalische Seele von Pascuala Ilabaca. Die junge Chilenin aus Valparaíso ist eine der wichtigsten Exponenten der aktuellen Szene chilenischer Liedermacher und als Pianistin, Komponistin, Akkordeonistin und Sängerin in ihrer Heimat eine bekannte Größe.

Bedeutende Quelle ihrer Musik ist die chilenische Folklore und

der chilenische Karneval. Die Rhythmen der Cuecas verbindet sie mit einheimischen andinen Klängen, greift aber auch auf Jazz und popular-musikalische Elemente zurück.

2008 veröffentlichte Pascuala Ilabaca das Album „Canta a Violeta“ – eine Hommage an die chilenische Ikone Violeta Parra, die ihre Musik maßgeblich beeinflusste. Ihre Interpretationen dieser für Chile emblematischen Lieder sind zum einen geprägt von traditionellen Klangelementen, vom Blick auf die politische Bewegung unter Allende mit der Distanz von 40 Jahren Geschichte, zum anderen von der Überzeugung, dass es auch notwendig sein kann, mit der Musik zu brechen, die man geerbt hat.

Diese Arbeit beeindruckte die damalige Präsidentin Chiles, Michelle Bachelet so stark, dass sie Pascuala Ilabaca auf eine Reise nach Indien mitnahm, wo diese als Kind gelebt hatte. Die Reise in das Land ihrer frühesten Kindheit verlängerte Pascuala Ilabaca zu einem einjährigen Aufenthalt, bei dem sie ihre Kenntnis der Klänge und Rhythmen des asiatischen Landes vertiefte.

2010 wurde Pascuala Ilabaca mit der Goldenen Nadel des Huaso Olmué Festivals ausgezeichnet und spielte zur Zweihundertjahrfeier Chiles im Nationalstadion von Santiago de Chile vor 50.000 Menschen an der Seite von legendären Gruppen wie Inti Illimani.

Das aktuelle Album und Konzertprogramm ‚Busco Paraíso‘ („Suche Paradies“) von Pascuala Ilabaca und ihrer Band „Fauna“ ist ein weiterer Schritt ihrer Neuinterpretation chilenischer Volksmusik.

Pascuala Ilabaca – Gesang, Akkordeon

Juan Nuñez – Gitarren, Gesang

Jaime Frez – Schlagzeug, Gesang

Christian Chiang – Bass, Flöten, Gesang

Miguel Razzouk – Saxophon, Klarinette

Tickets sind zum Preis von 5,00 Euro erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse!

Weitere Infos unter www.bergkamen.de und www.klangkosmos-nrw.de

Nils Heinrich: Der Neue im WDR 2 Kabarett live zu Gast in Bergkamen

Der Neue im WDR 2 Kabarett Nils Heinrich präsentiert am Freitag, 4. April, um 20 Uhr, sein aktuelles Bühnenprogramm: „Nils Heinrich...weiß Bescheid“ im studio theater bergkamen. **Es sind nur noch wenige Restkarten zu haben.**



Nils Heinrich, der Nachfolger von Volker Pispers im WDR II Kabarett.

Nils Heinrich stammt aus Sachsen-Anhalt und kennt sich aus mit dem Hamsterradkapitalismus. Mit Nonchalance serviert er einen Kabarettabend der bizarren Geschichten zwischen Weltverstehen

und Weltgeschehen, in denen er sich als scharfsichtiger Beobachter des alltäglichen Aberwitzes präsentiert. Mit klugem Kopf und schnellem Mundwerk entlarvt er die Abstrusitäten, die uns das Leben versauen.

Er wirkt wie der vertrauenswürdige Nachbar, der ideale Schwiegersohn, der Kumpel zum Pferdestehlen – doch hinter seiner scheinbar harmlosen Fassade verbirgt sich ein erfreulich boshafter Unruhestifter. Spektakulär ist auch seine musikalische Bandbreite: Nils Heinrich singt vorzüglich, rappt und betätigt äußerst wendig seine Gitarre. Sein glockenheller Gossensopran bricht reihenweise Herzen. Spektakulär ist auch seine musikalische Bandbreite: Nils Heinrich singt vorzüglich, rappt straßenkompatibel und bestätigt äußerst wendig und tonal sehr zufriedenstellend eine markenzeichenverdächtige Gitarre. Seine Lieder sind Hits, seine Kalauer gallig bitter – und selbst die kleinste Blödelei hat einen hübschen Widerhaken!

Werdegang:

Nils Heinrich absolvierte zunächst eine Konditorlehre. Nach Auftritten auf Lesebühnen und bei Poetry Slams gründete der Kabarettist 203 mit anderen Autoren die Lesebühne „Die Brauseboys“ in Berlin-Wedding, der er bis 206 angehörte. Heinrich lebt in Berlin. Seit Dezember 2013 ist er im WDR 2-Radio mit einer wöchentlichen Glosse zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen zu hören. Er löst dabei nach dreizehn Jahren Volker Pispers auf diesem Sendeplatz ab.

Tickets gibt es im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse! Weitere Infos: www.bergkamen.de

Anarchie-Kabarett mit Team & Struppi beim MittwochsMix in der Galerie „sohle 1“

„Mit Vollgass in den Zwiespalt!“, heißt es am Mittwoch, 26. März, wenn um 19.30 Uhr „Team & Struppi“ alias Moritz Neumeier und Jasper Diedrichsen beim MittwochsMix in der Städt. Galerie „sohle 1“ ihr erstes abendfüllendes Programm „Die Machtergreifung“ präsentieren.



Team & Struppi

Team und Struppi stehen für preisgekröntes Anarchie-Kabarett aus Norddeutschland. Ihr erstes abendfüllendes Programm „Die Machtergreifung“ ist ein Rundumschlag der politischen Korrektlosigkeit, der alles und jeden trifft, ob nun Minderheiten oder die Regierung, Jesus oder das Publikum. Schamlos werden live auf der Bühne radikale Gesetze verabschiedet, unhaltbare Wahlkampfparolen zerpfückt und die Finanzkrise nach gespielt.

Selbst gestrickte Schlager zum entspannen

Als Organisation, die die Macht an sich reißen konnte, zeigen die beiden jungen Kabarettisten den Zuschauern, wie einfach es sein kann, mitzumachen. Weil der Schriftsteller Moritz Neumeier und der Schauspieler Jasper Diedrichsen humoristisch immer bis an die Grenze des Erträglichen gehen, ertönen zwischendurch selbst verfasste Schlager, die sowohl inhaltlich als auch musikalisch wie aus dem Musikantenstadl gegriffen scheinen, wäre da nicht die ätzend grenzdebile Performance der beiden Irren an der Gitarre und am Akkordeon.

Aber auch Zeit für nachdenkliche, leisere Töne nimmt sich das Programm, das auch in der Form ein Ausbund an ironischer Bissigkeit ist: so legen Neumeier und Diedrichsen ihre Rollen irgendwann ab, um ganz direkt und ehrlich mit dem Publikum und miteinander über Themen wie Angst, Verblendung, Wohlstand, Armut, Unterdrückung und Hunger zu sprechen. Selbst Momente der vollkommenen Stille sind dann möglich. Immer wieder überraschen sich die Zuschauer selbst, wenn sie an Stellen lachen, an denen sie nie zuvor lachen konnten oder durften.

Die Künstler erhielten im Februar 2013 den Förderpreis der Stadt Mainz zum Deutschen Kleinkunstpreis 2013.

Tickets zum Preis von 12,- Euro, erm. : 9,- Euro, sind erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse.

Rock-Hits der 70iger und 80iger im Freizeitzentrum Lüner Höhe

Freizeitzentrum präsentiert die „OLDIE ROCK NACHT LIVE“

Am kommenden Freitag, 28. März, steigt im Freizeitzentrum (FZ) Lüner Höhe ab 19:30 Uhr wieder die „Oldie Rock Nacht Live“. Diesmal sind gleich drei Coverbands der Extraklasse dabei. Sie präsentieren die besten Rock-Hits der 70iger und 80iger.

„Homefield Four“ aus Hamburg, die Kamener Band „Time Travel“ und „Kraftrock“ aus Hamm rocken in klassischer Trio-Besetzung durch die letzten vier Dekaden Musikgeschichte, mit deutlichem Schwerpunkt auf den 70iger Jahren. Wenn „Homefield Four“ auf die Bühne gehen heißt es *All Right Now* und am Ende der Party *God Gave Rock'n'Roll To You* und dann ist klar: *Everyone's A Winner*. „Homefield Four“ bieten eine erstklassige Rockshow im passen-den Outfit.

Seit Jahren interpretiert „Kraftrock“ Songs bekannter bzw. weniger bekannter Rockgrößen aus alten und auch aus neueren Tagen. Dazu gehören Songs wie *Rebel Yell* von Billy Idol, *Ballroom Blitz* von Sweet, *Can the can* von Suzi Quatro, aber auch *Altes Fieber* und *Tage wie diese* von den Toten Hosen bis hin zu Adele, AC/DC, Billy Talent u.v.m. „Kraftrock“ entzündet ein Live-Feuerwerk, das seinesgleichen sucht. Der dreistimmige Gesang von Nicoletta, Andreas und Uwe werden mal butterweich und an-schmiegsam, mal knallhart und rockig von der Band getragen.

„Time Travel“ sind seit Jahrzehnten im Rockge-schäft und haben schon in vielen Bands bewiesen, dass sie zu den besten Musikern im Kreis zählen. Gitarrist Peter Brown ist schon häufig erfolgreich in Kamen aufgetreten und organisiert alle

zwei Jahre das sehr erfolgreiche CCR-Treffen in Kamen. Unter anderem gehören natürlich CCR zum festen Programm.

Eintrittskarten sind im FZ Lüner Höhe und im Jeans-center Kamen erhältlich. Der Eintrittspreis im Vorverkauf beträgt 6 Euro, Abendkasse 8 Euro. Tickets können auch per email vorreserviert werden unter e-post@jfz-kamen.de

Sparkassen Grand Jam am 9. April mit Todd Sharpville

Der Gitarrist und Sänger Todd Sharpville aus London ist der Gast des nächsten Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 9. April, ab 20 Uhr im Haus Schmüling.



Todd Sharpville

Der aus London stammende Blues Gitarrenspieler und Sänger ist seit den 90er Jahren ein wichtiger Name in der internationalen Bluesszene. Sein Doppelalbum „Porchlight“ lässt aufhorchen, denn Todd Sharpville ist ganz große Klasse: Eine Stimme wie Chris Rea und ein sehr erfahrenes feines Händchen an der Gitarre. Todd Sharpville hat das Potential, in die oberste Liga europäischer Blues-Gitarristen aufzusteigen.

Der Blues-Gitarrenspieler und Sänger ist seit den 90er Jahren ein wichtiger Name in der internationalen Bluesszene. Mit seinem ersten Album „Touch of Your Love“ (1993) gewann er bei den „British Blues Connection Awards“ den Preis für das „Best Album“ und für den „Best Guitarist“, womit er Superstars wie Eric Clapton und Gary Moore besiegt hat. Er hat schon mit allem im Blues-Adel gespielt, was Rang und Namen hat: Robbie Williams, Van Morrison, Peter Green, George Michael, Taj Mahal, Albert Collins, Georgie Fame, Kim Wilson, Joe Louis Walker, Tommy Castro, Brian May, und sogar den wieder entstandenen Yardbirds. Er hat die Kontakte, er hat die Stimme und den Gitarrensound, er hat die Erfahrung: Todd Sharpville hat eine Wahnsinnsstimme, rauchig, aber ebenso zart, für Schmuseballaden wie für rockige Kracher geeignet!

Tickets für dieses Konzert zum Preis von 12 €, ermäßigt: 9 € gibt es im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Weitere Kartenvorverkaufsstellen sind die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte und Haus Schmülling, Landwehrstr. 160, Bergkamen-Overberge.

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen bei: Andrea Knäpper Tel.: 02307/965-464.

Junge Bergkamener Kulturinitiativen haben Chance auf Fördergelder

Das Kulturreferat weist auf ein zusätzliches Förderprogramm des Fonds Soziokultur

für junge Kulturinitiativen unter dem Motto „Eine Chance für die Jugend“ hin, an dem sich auch Gruppen aus Bergkamen beteiligen können.

Engagement ist auch in der Soziokultur keine Selbstverständlichkeit, sondern bedarf einer besonderen Motivation und Unterstützung. Das gilt insbesondere für junge Menschen, die erste persönliche Erfahrungen mit Kunst und Kultur sammeln wollen und dabei viele – vor allem auch finanzielle Hürden überwinden müssen.

Mit seinem zusätzlichen Förderprogramm für junge Initiativen will der Fonds Soziokultur Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren die Möglichkeit geben, eigene Projektideen im soziokulturellen Praxisfeld zu entwickeln und umzusetzen. Es hat den Anspruch, die kreativen Potentiale junger Menschen zu wecken und zu fördern.

Ziel ist dabei, Jugendliche zum (längerfristigen) Engagement im soziokulturellen Praxisfeld zu ermutigen.

Wer kann Förderanträge stellen?

Junge Menschen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren, die sich zu einer Initiative zusammengeschlossen haben, können Fördermittel beantragen. Aus dem Antrag muss dabei erkennbar werden, dass das Projekt in eigener Verantwortung der Jugendlichen geplant und realisiert werden soll.

Was wird gefördert?

Unterstützt werden kleine, experimentierfreudige Kulturprojekte mit einem konkreten Themenbezug und mit einer zeitlichen Begrenzung. Ob ein Videoprojekt zur Migration im Stadtteil, ein HipHop-Event, eine Fotoausstellung zum Wandel eines Dorfes oder ein Projekt von Jugendlichen mit Medienkünstlern ... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Offenheit ist gefragt, Freude am Gestalten, Neugierde und die Bereitschaft, sich auf unbekanntes Terrain zu begeben.

Wie können Förderanträge gestellt werden?

Anträge auf eine finanzielle Unterstützung müssen schriftlich erfolgen. Dafür gibt es einen gesonderten (schlanken) Antragsvordruck.

Wie viel Fördermittel können beantragt werden?

Die Fördermittel des Fonds sind bei diesem neuen Förderprogramm auf 2.000 Euro pro Vorhaben und in der Regel auf maximal 50% der Gesamtkosten/-finanzierung begrenzt.

Einsendeschluss für dieses zusätzliche Förderprogramm ist der 2. Mai 2014. Es gilt das Datum des Poststempels. Eine Kuratoriumskommission des Fonds entscheidet Anfang Juli 2014 abschließend

über die eingegangenen Anträge. Die Projekte dürfen nicht vor dem 15. Juli 2014 beginnen!

Nähere Informationen zur Ausschreibung und die Antragsvordrucke für die Mittelvergabe 2014 können über die Geschäftsstelle des Fonds oder über folgende Internet-Seite bezogen werden: www.fonds-soziokultur.de

Fonds Soziokultur e.V.

Weberstraße 59a, 53113 Bonn

Telefon 02 28/97 144 790 – Telefax 02 28/97 144 799

info@fonds-soziokultur.de

Erste Bibliothekskonferenz im Kreis Unna seit fünf Jahren

Am Montag, den 24. März, um 10.00 Uhr, findet im Tanzraum der Begegnungsstätte eine Konferenz der Bibliotheken im Kreis Unna statt. Dieses Treffen ist in jeder Hinsicht etwas Besonderes.

Es ist die erste Konferenz seit mindestens fünf Jahren. Auf ihr stellt sich die neue Dezernentin Frau Birgit Langshausen für das Öffentliche Bibliothekswesen im Regierungsbezirk Arnsberg vor. Eine solche hat es seit mehr als zehn Jahren nicht mehr gegeben. Sie beginnt ihr Vorstellungsrunde im Regierungsbezirk Arnsberg im Kreis Unna. Der Tagungsort in Bergkamen ist auch kein Zufall. Sie zeigt, wie hoch das Ansehen der Stadtbibliothek mit ihrer Bildungs- und Integrationsarbeit im Lande ist.

1. Vespermusik in der Stiftskirche Cappenberg

Die Reihe der Vespermusiken in der Stiftskirche Cappenberg geht auch 2014 weiter. Die 1. Vespermusik findet am Sonntag, 6. April um 17 Uhr statt. Zu Gast ist das „Amadeus Guitar Duo“.



Amadeus Guitar Duo
(Foto: Agentur)

Unter dem Motto „Jahrhundertreise“ stehen Werke u.a. von Thomas Ford, Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach auf dem Programm.

Die Kanadierin Dale Kavanagh und der Deutsche Thomas Kirchhoff bilden seit 1991 das Amadeus Guitar Duo. Inzwischen sind sie mit über 1.000 Konzerten in mehr als 50 Ländern aufgetreten. 1992 gründete das Amadeus Guitar Duo das Internationale Gitarren-Symposion Iserlohn. Dale Kavanagh und Thomas Kirchhoff unterrichten als Professoren an der Gitarrenklasse der Musikhochschule Detmold, aus der zahlreiche Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe hervorgegangen sind.

Da die Stiftskirche in Selm-Cappenberg ein ebenso ehrwürdiges wie altes Gemäuer mit dicken Wänden ist, empfiehlt sich warme Bekleidung – und zwar unabhängig von den Außentemperaturen.

Der Eintritt zu den Vespermusiken des Kreises in Selm kostet 12 Euro (ermäßigt 10 Euro). Vorbestellungen sind beim Kreis Unna im Fachbereich Kultur unter Tel. 0 23 03 / 27-18 41, Fax 0 23 03 / 27-41 41 oder per E-Mail bei doris.erbrich@kreis-unna.de möglich. Am Konzerttag sind die Karten ab 16 Uhr an der Kasse erhältlich.

Künstlergespräch mit Rolf Escher in der neuen Ausstellung der Galerie „sohle 1“

Die städt. Galerie „sohle 1“ lädt am Sonntag, 23. März, alle Interessierte zum Künstlergespräch mit Rolf Escher in seiner neuen Ausstellung „Erinnerungsräume – Von Berlin bis Venedig“ ein.



Rolf Escher vor einem seiner „Sehnsuchtsorte“: Venedig mit dem Markusdom.

Auf zahlreichen Reisen nach Berlin, Potsdam, München, Bamberg, Würzburg, Paris und Venedig hat der Künstler und emeritierte Kunstprofessor Rolf Escher seine persönlichen Eindrücke auf Papier gebannt. In der aktuellen Ausstellung der städtischen Galerie „sohle 1“ Bergkamen sind diese Eindrücke unter dem Titel „Erinnerungsräume – Von Berlin bis Venedig“ zu sehen. Am Sonntag, 23. März, 15 – 17 Uhr lädt die städtische Galerie „sohle 1“ zu einem Künstlergespräch mit Rolf Escher ein.

Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung nimmt Rolf Escher sein Publikum auf eine außergewöhnliche „Reise“ an ebenso außergewöhnliche Orte mit. Ein hundertjähriger Berliner Friseursalon aus dem Jugendstil, Prunksarkophage der Hohenzollern und die letzte Vorstellung im Münchner Hoftheater bilden eindrucksvolle Stationen auf dieser „Reise“. Daneben steht ein „Besuch“ der anatomischen Theater in Padua, Bologna und Berlin auf dem Programm. Vorbei an dem Venezianischen Totentanz führt die Reise weiter auf den Markusplatz in Venedig, in das bekannte Café Florian und gewährt einen Blick von oben auf die Kuppeln des Markusdoms.

Rolf Eschers zeichnerische „Stadtführungen“ sind von ganz eigenwilliger Art. Seine Einblicke in verborgene Räume, Theater, Museen, Kunstkabinette und Wunderkammern eröffnen dem Zuschauer den Blick hinter die Kulissen. Im Zuge seines Rundganges durch die Ausstellung geht Rolf Escher außerdem auf graphische Techniken und zeichnerische Besonderheiten beim Erfassen des Motivs ein.

Die Ausstellung in der Galerie „sohle 1“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Städtischen Wessenberg-Galerie Konstanz, der städt. Galerie „sohle 1“ Bergkamen und Bayer HealthCare Bergkamen. Für das Künstlergespräch mit Rolf Escher wird kein Eintritt erhoben.

Nostalgiemarkt im Stadtmuseum Bergkamen geöffnet

Am den Donnerstagen, 20. März und 3. April, von 14 – 16 Uhr, ist der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen geöffnet. Hier erwarten ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums, darunter

Ursula Eggenstein und Arno Winterholler die Besucher.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Busfahrt für Familien zu den Lichtkunstwerken mit kindgerechter Führung

Auf Grund der hohen Nachfrage wird es am 29. März eine weitere Lichtreise für Familien zu Lichtkunstinstallationen in die Hellwegregion geben. Startpunkt ist das Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna.



Junge Besucher im Lichtkunstmuseum Unna.

Ein besonderes Highlight für die ganze Familie sind die Lichtreisen in die Hellweg-Region, die zum Anbruch der Dunkelheit von Unna aus per Bus starten. Im Rahmen des Projektes **HELLWEG-ein-LICHTWEG** sind in den vergangenen Jahren außergewöhnliche Lichtinstallationen und -objekte entstanden, die in der Region ein dichtes Netz von strahlenden Lichtpunkten spannen, gestaltet von renommierten Lichtkünstlern.

Die Lichtreise für Familien bietet die Möglichkeit, von 17.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr mit kindgerechter, fachkundiger Reiseleitung die Lichtinstallationen der Hellweg-Region zu entdecken. Ausgangspunkt ist das **Zentrum für Internationale Lichtkunst**, dem weltweit einzigen Museum, das sich ausschließlich dem Thema Lichtkunst widmet. Sie sehen neben den Kunstwerken so berühmter Künstler wie James Turrell, Mario Merz oder Misha Kuball u.a. zudem die aktuelle Wechselausstellung **„Words don`t come easily“**, die sich mit

Lichtinstallationen aus Wörtern und Buchstaben beschäftigt.

Lichtkunst unter Gullydeckeln von Rochus Aust



Lichtkunst unter Gullydeckeln. Dieses Kunstwerk von Rochus Aust in der Bergkamener Fußgängerzone

Anschließend bietet die Bustour Lichtblicke und Überraschungen, wie in Bönen, wo es den 68 m hohen Förderturm der stillgelegten Zeche Königsborn zu entdecken gibt, den der Lichtkünstler Mischa Kuball nachts in einen Leuchtturm verwandelt.

In Bergkamen passieren Sie zunächst einige mit Lichtkunst markierte Kreisverkehre. Später können die Kinder dann herausfinden, was es mit diesen „Leuchtstäben“ auf sich hat. In der Fußgängerzone sehen Sie Lichtkunst unter Gullydeckeln. Dieses Kunstwerk von Rochus Aust erzählt, plätschert, leuchtet und gibt damit ein Rätsel auf, das es für die Familie zu lösen gilt.

Kleine Erfrischungen an Bord sowie ein Mal-Set für die Kinder sind im Fahrpreis enthalten.

Treffpunkt: Samstag, den 29. März 17.30 Uhr im Zentrum für Information und Bildung (zib), Lindenplatz 1, 59425 Unna, am

i-Punkt

Tickets: 8,50 Euro pro Erwachsener, 2,50 pro Kind (bis 12 Jahre) (inkl. kleiner Snacks) Erhältlich im i-Punkt der Kreisstad Unna, Lindenplatz 1, Tel.: 02303/ 103777, Mail: zib-i-punkt@stadt-unna.de